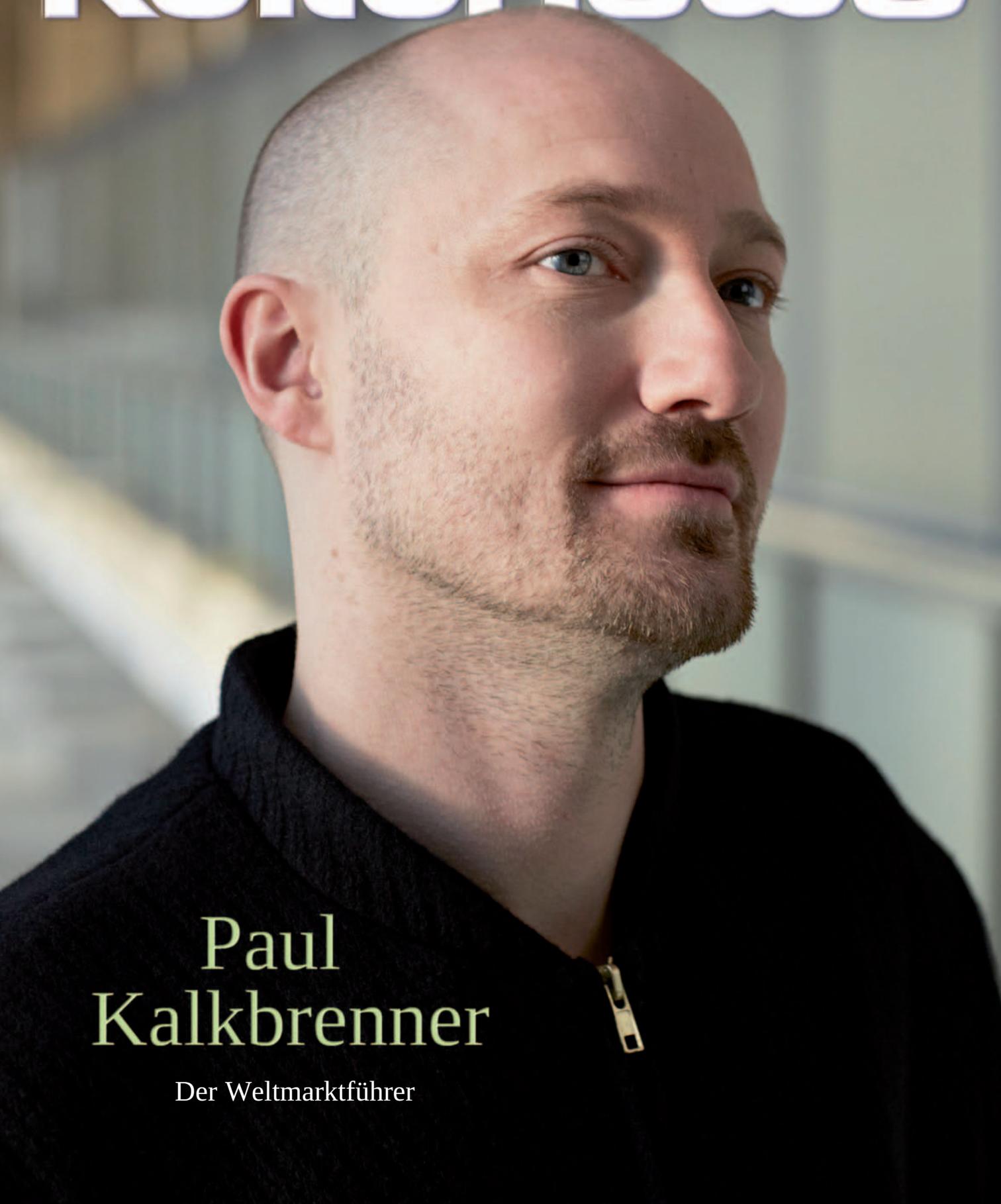


kultunews®



Paul Kalkbrenner

Der Weltmarktführer

Für den genügsamen Indiepopphörer war das Quartett schon immer etwas zu verkopft, dem Diskurs - popper schmeckte indes das klare Bekenntnis zur Anschmiegsamkeit nicht. Auf ihrem vierten Album vertieft die Band diesen Konflikt. „Sippenhaft“ ist, gerade im Direktvergleich mit dem gitarrenlastigeren Vorgänger „Das Ergebnis wäre Stille“, ein warmes, musikalisch nahezu betuliches Bekenntnis zu präzise komponiertem Pop und Ballade – und es scheut sich nicht, mit ins Zentrum gerücktem Piano die Grenzen zum Kitsch unironisch auszutesten. Nach dem bedauerlichen Ende von Delikatess Tonträger erscheint das Album beim Label Grand Hotel van Cleef, und wenn man hofft, dass Herrenmagazin in der neuen Labelfamilie nicht ganz und gar glücklich werden, dann nur, damit sie eine weitere Platte aufnehmen können, die sich so verschnörkelt und schnörkellos zugleich den verzwickten Dynamiken von Familienbanden widmet. „Alles steht und fällt/alles reißt und hält“ – hoffentlich. Oder? (lan)

leihen baut das Quartett auch Mathpop und soulige Momente ein. Wer weiß, was Hippo Campus noch anbieten werden, wenn sie erst mal die 20 überschritten haben. Den Spinnkram sollten sie sich jedenfalls unbedingt erhalten. (cs)



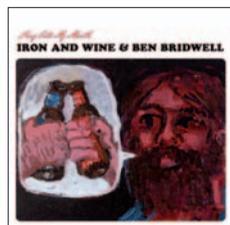
Irit Dekel & Eldad Zitrin
Last of Songs
Pinorrek Records

WORLDJAZZ Zwei vielseitige israelische Musiker versuchen, möglichst unterschiedliche Stile zusammenzuzwingen. Das Grundmaterial bilden Jazz- und Popstandards aus den Jahren 1929 bis 1957, denen allerdings ganz und gar ungewöhnliche Arrangements in aufwendiger Besetzung verpasst wurden. Was immer sich jemand unter „Get happy“, „Willow Weep“ oder „Bye bye Love“ vorstellen mag: Hier bleibt alles ganz anders. Die Vielfalt reicht von Pseudotango bis zum orientalischen Bazarsong. Eldad Zitrin, von dem die Arrangements stammen, brilliert dabei auf Akkordeon, Rhodes und Gitarre. Irit Dekels Stimme ist kraft- und ausdrucksvoll und neigt eher zum rezitativischen Rufen als zur empfindsam gestalteten Melodielinie. Insgesamt, meint Zitrin, fände man die Vielfalt dieser Musik nur an einem Ort auf der Welt: in Tel Aviv. Und jetzt auch auf diesem Album. (jn)



Hippo Campus
Bashful Creatures EP
Transgressive

INDIEPOP Endlich mal wieder Indieteeneries, die sich schön viel Spinnkram überlegen. Allein der Name: Die vier Jungs aus Woodbury, Minnesota haben sich nach dem Teil des Gehirns benannt, der in jungen Jahren durch Alkohol beschädigt werden kann. Auch die ironischen Texte ihrer Debüt-EP sind ein paar Lacher wert, denn da nehmen Hippo Campus das aufgesetzte Verhalten ihrer ehemaligen Mitschüler an der Kunsthochschule aufs Korn. Musikalisch darf man ihren Indiepop aber auf keinen Fall unterschätzen; das garantiert schon Alan Sparhawk von Low als Produzent. Natürlich denkt man bei der Afropopgitarre ihrer Single „Little Grace“ sofort an „A-Punk“ von Vampire Weekend, doch neben diesen An-



Iron And Wine / Ben Bridwell
Sing into my Mouth
Caroline

AMERICANA Wenn Künstler, die man mag und schätzt, Songs



HATTLER - LIVE CUTS II

(available via www.bassball.net - distributed by BROKEN SILENCE)



SIYOU'N'HELL - SOULSCAPE SCREENSHOTS

(now available via www.bassball.net - distributed by BROKEN SILENCE)

HATTLER live:

- 16.10.2015: Ravensburg, Zehntscheuer
- 17.10.2015: Wetzlar, Franzis
- 23.10.2015: Idstein, Scheuer
- 24.10.2015: Esslingen, Dieselstrasse
- 30.10.2015: HH-Bergedorf, Lola
- 31.10.2015: Jazzville Festival, Weissenhäuser Strand, Ostsee
- 16.11.2015: Bonn, Harmonie
- 17.11.2015: Aschaffenburg, Colossaal
- 18.11.2015: Göttingen, Musa
- 27.11.2015: Markneukirchen, Warwick Musichall
- 28.11.2015: Altenburg, Jazzklub
- 22.01.2016: Mainz, Schaubühne
- 23.01.2016: Glems, Hirsch
- 29.01.2016: Hannover, Pavillon
- 30.01.2016: Cloppenburg, Kulturbahnhof
- 25.02.2016: Grafschaft, Winzerverein Lantershofen
- 26.02.2016: Offenburg, Reithalle

SIYOU'N'HELL live:

- 30.07.2015: Hoftheater Baienfurt (Open Air)
- 15.08.2015: Köngen, 3k-Festival
- 19.09.2015: Neu-Ulm, Edwin-Scharff-Museum (Kulturnacht)

KRAAN live:

- 05.09.2015: Markneukirchen, Reevland Music Festival
- 11.11.2015: Hof, Hofer Jazztage
- 12.11.2015: Siegen, Jazzclub Oase